

Holz- und Feldarbeit einst und jetzt

Feldtag in Trametsried – Oldtimerfreunde Bayerischer Wald laden ein

Trametsried. Am kommenden Sonntag, 1. September, ist wieder was los in Niederbayerns schönstem Dorf des Jahres 2010, wenn die Oldtimerfreunde Bayerischer Wald unter Führung von Christoph Geiß aus Mitterbichl wieder ihren Feldtag veranstalten. Wie vor zwei Jahren treffen sich hier die Freunde alter Technik, um ihre Schmuckstücke zur Schau zu stellen. Alle Aktivitäten finden auf der Point des Hofes von Konrad Weiß statt. Beginn ist um 10 Uhr.

Der Feldtag 2017 begeisterte Hunderte von Besuchern: Die funktionierenden alten Traktoren zogen Mähmaschinen und mähten ein kleines Feld Roggen, andere bewegten Kartoffelroder. Die Besucher durften „Erpfe klaubn“ durfte und diese gegen ein kleines Entgelt mitnehmen.

Der Schwerpunkt der Feldtag-Aktivitäten 2019 ist das Thema Wald, Holz und Holzbearbeitung.



Beim Feldtag, den die Oldtimerfreunde vor zwei Jahren in Trametsried veranstalteten, standen die alten Erntetechniken im Mittelpunkt und fanden viele Zuschauer.

– Foto: Weiß

Christoph Geiß: „Es werden viele Maschinen aus der Land- und Forsttechnik bei ihren Aktivitäten zu sehen sein und wir werden von der Motorsäge bis zur Bandsäge viel Interessantes zum Thema Holz aufzeigen.“

Um das forstgerechte Fällen von Bäumen vorzuführen zu können, werden Fichtenstämme eingegraben. Hauptsächlich wird das historische Brennholzschneiden vorgeführt. Eine Kreissäge mit Standmotor wird eingesetzt, vom

Regener Landwirtschaftsmuseum kommt die selbstfahrende Bandsäge, ein Buschhacker und Motorsägen sind in Aktion. Es wird die Beladung eines Holzanhängers mittels Seilwinde wie in den 60er Jahren gezeigt. Mit von Partie sind Besenbinder und Korbflechter. Außerdem können die Teilnehmer noch ein Feld umackern. Die Oldtimerfreunde laden alle Liebhaber der alten Technik mit ihren alten Fahrzeugen und Gerätschaften.

– hw